



Zug, 30. Oktober 2008, 11:07 Uhr

225 / MEDIENMITTEILUNG

## **Kanton Zug: Wintereinbruch führt zu Verkehrsbehinderungen und Unfällen**

**Der plötzliche Wintereinbruch hat im Kanton Zug zu prekären Strassenverhältnissen und zwei Unfällen geführt. Auf der Verbindungsachse Luzern-Zürich lief der Verkehr zeitweise kaum noch.**

Wegen des starken Schneefalls musste zahlreiche Strassen gesperrt sowie verschiedene Räumungsdienste und Feuerwehren aufgeboten werden (siehe MM 224 vom 30. Oktober 2008, 07:03 Uhr). Durch den nassen und schweren Schnee wurden viele Äste und Bäume geknickt oder drohten zu brechen.

Wegen der Sperrung des Hirzels und Teilen der Sihlbruggstrasse staute sich der Verkehr auf der Autobahn A4, Luzern Richtung Zürich, vom Autobahnende in Baar/Walterswil zeitweise bis nach Cham. Mittlerweile ist die Durchfahrt nach Zürich über Walterswil, Sihlbrugg und das Sihltal gewährleistet. Der Verkehr kommt aber nur stockend voran.

Kurz nach 9:00 Uhr kam an der Ägeristrasse in Baar, Höhe Moos, ein Bus der Zugerland Verkehrsbetriebe nach einem Ausweichmanöver von der Strasse ab. Der Linienbus musste durch einen Pneuroman geborgen werden. Die Ägeristrasse musste für rund eine Stunde gesperrt werden. Eine Umleitung wurde mit Hilfe der Feuerwehr Baar signalisiert. Bei diesem Zwischenfall wurde niemand verletzt. Der Sachschaden ist gering. Wenige Minuten nach diesem Ereignis kollidierte an der Zugerstrasse in Baar ein Personenwagen mit einem Räumungsfahrzeug. Auch bei diesem Unfall blieben die Beteiligten unverletzt.

### **Folgende Sperrungen konnte mittlerweile aufgehoben werden (10:45 Uhr):**

Baar: Sihlbruggstrasse, Hegiwald zwischen Baar und Walterswil

Baar: Schochenmühlestrasse, zwischen Baar und Zug

Steinhausen: Blickensdorferstrasse, zwischen Steinhausen und Baar

Sihlbrugg: Sihltal

### **Folgende Sperrungen bestehen nach wie vor (10:45 Uhr):**

Baar: Neuheimerstrasse, Baarerwald zwischen Baar und Neuheim

Baar: Kantonsstrasse K, zwischen Blickensdorf und Kappel am Albis

Baar: Alte Kappelerstrasse

Im Kanton Zug sind einige Strassen weiterhin schneebedeckt. Es ist mit erheblichen Behinderungen zu rechnen. Die Fahrzeuglenkenden werden weitehin gebeten, ihre Fahrweise den Strassenverhältnissen anzupassen.

### **Weitere Auskünfte:**

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.